Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Mittelrheinkreis. Stadtamt Carlsruhe

urn:nbn:de:bsz:31-217895

Visual Library

Mittelrheinkreis.

Stadtamt Carlsruhe.

Tabelle I.

Einnahmen der Gemeinden nach den Rechnungsergebnissen des Jahres 1854 und Angabe der Größe der Gemeindeumlagen in den Jahren 1854 und 1857.

Tabelle II.

Ausgaben der Gemeinden nach den Rechnungsergebnissen des Jahres 1854.

Tabelle III.

Stand des Gemeindevermögens vom 1. Januar 1855; Stand der Steuerkapitalien nach dem Gemeindekataster für das Jahr 1854 und Flächenmaaß der Gemarkungen.

Tabelle IV.

Bürgernutzungen nach dem Stande im Jahre 1854.

1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.	
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften mit eigener Rechnung.	Einnahmen vom Ertrag aus																					
		Gebäuden und Gewerbs-Einrichtungen.		Aeckern und Wiesen.		Waldungen.		Sonstigen Liegenschaften und Grundgefällen.		Bürgerrechts-Antritts- und Anerkennungsgeldern, Taxen und Schreibgebühren.		Strafen.		Märkten, Lager-, Kaufhaus-, Eichanstalten.		Flößerei und Schiffahrt.		Jagden und Fischereien.		Weg-, Pflaster- und Thorsperrgeldern.		Waiden und Waldberechtigungen.	
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:																						
1	Carlsruhe	5,798	51	287	30	—	—	—	—	1,473	1	136	15	26,324	25	—	—	16	30	9,870	46	—	—

Jahre 1854, Soll-Beträge.

	14.		15.		16.		17.		18.		19.		20.		21.		22.		23.		24.		25.		26.		27.	
Ordnungszahl.	Zinse von ausstehenden Kapitalien und anderen Forderungen.		Ertrag und Erlös aus Fahrnissen, aus dem Viehstande ꝛc.		Beiträge zu den Gemeindebedürfnissen. Auflagen auf die Bürgernutzungen. auf ein Genußloos.		Auflagen auf die Bürgernutzungen. Ertrag im Ganzen.		Vorausbeiträge der Gemeindebürger ꝛc. auf 100 fl. Steuerkapital.		Vorausbeiträge der Gemeindebürger ꝛc. Ertrag im Ganzen.		Allgemeine Umlage. auf 100 fl. Steuerkapital.		Allgemeine Umlage. Ertrag im Ganzen.		Beiträge von Fabrikanten, Geistlichen und Schullehrern.		Beiträge der Nebenorte, sonstige Beiträge zu den Lehrergehalten, zur Armenunterstützung ꝛc.		Verschiedene und zufällige Einnahmen.		Zusammen.		Beiträge zu den Gemeindebedürfnissen im Jahre 1857. Vorausbeitrag auf 100 fl. Steuerkapital.		Allgemeine Umlage auf 100 fl. Steuerkapital.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	6,015	25	2,762	29	—	—	—	—	—	*7	14,970	27	—	*3¼ 2	12,131	2	—	—	63,368	32	44	48	143,200	1	—	*7	—	*3¼ 2

* Das Beitragsverhältniß zu den Gemeindebedürfnissen ist, nachdem der bei weitem größere Theil derselben durch Verbrauchsteuern, Markt-, Stand- und Pflastergelder ꝛc. gedeckt wird, in der Weise geregelt, daß auf das Steuerkapital der Bürger und der ihnen Gleichgestellten zum Voraus die in Col. 18 und 19 angegebene Umlage von 7 kr. erhoben wird, während die in Col. 20 und 21 angegebene Umlage von 3¼ kr. auf das Gesammtsteuerkapital, und jene von 2 kr. auf das Häuser- und Gewerbsteuerkapital ausgeschlagen wird.

1.	2.	3.		4.		5.		6.		7.		8.		9.		10.		11.		12.		13.		14.		15.	
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften mit eigener Rechnung.	Ausgaben vom																									
		Auf Gebäude und Liegenschaften, welche einen Ertrag abwerfen.								Auf Gebäude, Liegenschaften, Anstalten ꝛc., die keinen Ertrag abwerfen.				Lasten des Ertrags aus Berechtigungen, Anstalten, Einrichtungen ꝛc., und zwar auf												Grundlasten, Staatssteuern, Umlagen, Zehnten ꝛc.	
		Gebäude und Gewerbs-Einrichtungen.		Aecker und Wiesen.		Waldungen.		Sonstige Liegenschaften und Grundgefälle.		Rathhäuser, Gefängnisse, Thore, Kirchen, Pfarr-, Schul-, Krankenhäuser, öffentliche Plätze ꝛc.		Damm-, Fluß-, Brücken- und Wegbauten.		Bürgerrechts-Antritts- ꝛc. Gelder, Taxen ꝛc., Serofen.		Märkte, Lager-, Kaufhaus-, Eich-Anstalten.		Flößerei und Schiffahrt.		Jagden und Fischereien.		Weg-, Pflaster- und Thorsperr-Gelder.		Waiden und Waldberechtigungen.			
		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:																										
1	Carlsruhe	2,249	56	—	—	—	—	—	—	11,534	21	17,213	38	72	12	12,220	16	—	—	—	—	1194	6	—	—	—	—

Jahre 1854, Soll-Beträge.

	16.		17.		18.		19.		20.		21.		22.		23.		24.		25.		26.		27.		28.		29.		30.	
Ordnungszahl.	Abgang, Verlust und Nachlaß.		Verkaufskosten von Fahrnissen ꝛc.		Auf Kirchen und Schulanstalten.		Auf die Polizei. Sicherheits- und Gesundheitspolizei.		Auf die Polizei. Armenpolizei.		Auf die Polizei. Feuer-, Maaß- und Gewichtspolizei.		Auf die Polizei. Gemarkungspolizei.		Auf den Bezirks-, Kreis- und Staatsverband. Beiträge zum Gemeindeverband, Bezirks- und Kreisverband, Boten, Conscription, Bürgermeister ꝛc. Wahl, Feierlichkeiten ꝛc. ꝛc.		Auf den Bezirks-, Kreis- und Staatsverband. Rechnungsabhör, Dienststeinweisungen, Standesbücher ꝛc.		Aufwand auf die Gemeindeverwaltung. Gehalte, Gebühren ꝛc. der Gemeindebeamten und Diener ꝛc.		Aufwand auf die Gemeindeverwaltung. Kanzleierfordernisse und Geräthschaften, Rechnungsstelle, Proceß- ꝛc. Kosten.		Auf den Viehstand.		Zinse von Schuldkapitalien aller Art.		Verschiedene und zufällige Ausgaben.		Zusammen.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	2,082	55	—	—	11,627	12	5,738	25	11,521	2	503	58	—	—	663	28	355	16	10,665	48	2,502	6	1	18	919 *12,204 13,123	— 38 38	9,029	49	112,299	24

* Nach der Rechnung der städtischen Amortisationskasse. Von der Stadtkasse wurden nämlich 50,400 fl. 26 kr. an die städtische Amortisationskasse abgeliefert, welche Summe in der Stadtkasserechnung unter den uneigentlichen Ausgaben erscheint. Aus diesem Zuschusse wurden obige Zinsen entrichtet und der Rest zur Schuldentilgung verwendet.

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.			10.	11.			12.
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften mit eigener Rechnung.	Flächenmaaß der ganzen Gemarkung. (Neu bad. Maaß.)	Steuerkapitalien nach dem Gemeindekataster von 1854.			Vom Kataster ausgeschlossene (umlagefreie) Steuerkapitalien.	Gemeinde-Ver- Gebäude und Gewerbs-Einrichtungen. Werthanschlag.	Aecker und Wiesen.				Waldungen.			
			Abth. I. der Gemeindebürger und der ihnen Gleichgestellten.	Abth. II. der Ausmärker und staatsbürgerlichen Einwohner.	Zusammen.			Flächenmaaß. (Neu bad. Maaß.)			Werthanschlag.	Flächenmaaß. (Neu bad. Maaß.)			Werthanschlag.
		Morgen	fl.	fl.	fl.	fl.	fl.	Morgen	V.	R.	fl.	Morgen	V.	R.	fl.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:														
1	Carlsruhe	1,579	*15,536,070	unter Col. 4.	15,536,070	867,710	275,488	4	—	11	1,512	—	—	—	—

* Ist nicht entziffert. — Siehe Anmerkung auf Seite 43. —

	13.			14.	15.	16.		17.		18.		19.	20.		21.		22.		23.		24.		25.	
vermögen. Stand am 1. Januar 1855.																								
mögen.															**Schulden.**									
Ordnungszahl.	Sonstige Liegenschaften. Flächenmaaß. (Neu bad. Maaß.)			Sonstige Liegenschaften. Werthanschlag.	Grundgefälle und Berechtigungen. Werthanschlag.	Geräthschaften nach dem Inventar.		Ausstehende Kapitalien.		Einnahmsrückstände und Kassenvorrath.		Natural- und Materialvorräthe. Werthanschlag.	Zusammen.		Heimzuzahlende Kapitalien.		Ausgabsreste.		Kapitalwerth der Grundlasten, Bodenzinse, Zehnten ꝛc.		Zusammen.		Reines Vermögen.	
	Mrg.	V.	R.	fl.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
1	—	—	—	—	—	32,052	54	123,962	49	32,416	13	—	465,431	56	*251,991	22	15,711	20	—	—	267,702	42	197,729	14

* Nach der Rechnung der städtischen Amortisationskasse.

1.	2.	3.			4.	5.	6.			7.		8.	9.	10.	11.	12.		13.		14.	
Ordnungszahl.	Namen der Gemeinden und Ortschaften.	In den Gemeinden bestanden Bürgernutzungen im Jahr 1854.																			
		Zum Genusse unter die Einzelnen getheilte Almendgüter.										Holzgaben.									
		Gesammtflächenmaaß des zum Genuß getheilten Almendgutes. (Neu bad. Maaß.)			Bestehende Klassen.	Gesammtzahl der im Genuß stehenden Bürger, Bürgerwittwen ꝛc.	Flächenmaaß eines Almendtheiles. (Neu bad. Maaß.)			Genußwerth eines Almendtheiles. (§. 34. 34 a. des Bürgerrechtsgesetzes.)		Bestehende Klassen.	Gesammtzahl der im Genuß stehenden Bürger, Bürgerwittwen ꝛc.	Größe einer Holzgabe.		Werth einer Holzgabe. (§. 35 des Bürgerrechtsgesetzes.)					
														Scheitholz.	Sonstiges Holz, Wellen ꝛc.	vom Scheitholz.		vom andern Holz.		Gesammtwerth.	
		Mrg.	B.	R.			Mrg.	B.	R.	fl.	kr.			Klafter		fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	I. Nicht zusammengesetzte Gemeinden:																				
1	Carlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—